


<b>Beschlussvorlage</b>	Datum	31.07.2024	 <b>NECKARSULM</b>
	BV-Nr.	<b>2024-349</b>	
	Amt	Amt für Stadtentwicklung und Baurecht	
	AZ	2024-349	

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermine	öff/nichtöff
Bauausschuss	Beschlussfassung	19.09.2024	öffentlich

Beteiligte Ämter: 14, 20, 46, 60, 65, KJB, Klima, ZVE
--

vorangegangene Beschlussvorlagen:
-----------------------------------

Finanzierung HH-Mittel  HH-Mittel in 2024: 100.000 (KiTas) 15.000 (Schulhof Dah.) <u>25.000 (Gleis 3)</u>  140.000 EUR üpl. <input type="checkbox"/> apl. <input type="checkbox"/>	Kosten EUR  57.500,80 (KiTas für 2024) 11.400,20 (Schulhof Dah.) 11.400,20 (Gleis 3)  38.918,95 (KiTas für 2025) <u>39.668,65 (KiTas für 2026)</u> 158.888,80 über 3 Jahre	Produkt und Sachkonto:  Kitas 36500101-7873000 Schulhof Dahenfeld 21100101-78730000.001 Gleis 3 36200400-78312000.001	Jahr: 2024  ErgHH <input type="checkbox"/>  FinHH <input checked="" type="checkbox"/>
--	--	--	--

üpl./apl. - Deckungsvorschlag: Fehlende Mittel werden in den Haushalten 2025 und 2026 eingestellt	Zuschuss möglich ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
--	--

Klimarelevanz:	keine Relevanz <input type="checkbox"/>	positiv <input checked="" type="checkbox"/>	positiv/negativ <input type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
	Bereits durchgeführt <input type="checkbox"/>		BV-Nr.:	

Anlagen	Anlage 1 zu BV 2024-349 Klimarelevanzprüfung Anlage 2 zu BV 2024-349 Zusammenstellung der Angebote (n.ö.)
---------	--

Betreff:  <b>Beschaffung von Sonnensegeln für verschiedene Einrichtungen   Vergabe Lieferung und Montage von Sonnensegeln</b>
---

### Beschlussvorschlag:

Die Lieferung und Montage von Sonnensegeln wird an die Firma

**hms design solutions gmbh**  
**Salzstraße 190**  
**74076 Heilbronn**

zum Angebotspreis in Höhe von brutto 158.888,80 EUR vergeben.

1. Der Bauausschuss beschließt die Beschaffung von Sonnensegeln für Einrichtungen, vorrangig für Kitas der Stadt Neckarsulm von 2024 bis 2026, sowie einem Sonnensegel in 2024 bei der Schulhofsanie rung in Dahenfeld und einem Sonnensegel in 2024 beim Jugendzentrum Gleis 3.
2. Der Bauausschuss genehmigt die Gesamtkosten in Höhe von 158.888,80 EUR. 2024 stehen Mittel von 100.000 EUR zur Verfügung. Weitere Mittel werden jeweils im Finanzhaushalt 2025 und 2026 bereitgestellt.  
Die Mittel für die Sonnensegel am Schulhof Dahenfeld sind im Projekt enthalten und die Mittel für das Sonnensegel am Gleis 3 werden über den Deckungsring gedeckt.

## **Sachdarstellung und Begründung:**

Um an heißen Sommertagen einen Aufenthalt im Freien zu ermöglichen, sollen in den nächsten drei Jahren in den Außenanlagen etwa zwölf städtischer Kindergärten Sonnensegel in unterschiedlichen Größen als Sonnenschutz aufgestellt werden.

Hierfür sind pro Jahr fünf Sonnensegel je 20 TEUR vorgesehen.

Im Haushalt 2024 sind dafür 100 TEUR eingestellt. Um einen besseren Preis zu erzielen, hat sich die Verwaltung für eine Bündelausschreibung entschieden. Mit aufgenommen wurden die Sonnensegel für die Schulhoferweiterung der Grundschule Dahenfeld und das Jugendzentrum Gleis 3.

In 2024 sollen folgende Kindergärten neu mit Sonnensegeln ausgestattet werden:

Kita Am Stadtpark, Pichterichstraße 32, 2 Stück mit jeweils 7 x 7 m

Kita Eugen-Bolz-Straße, Eugen-Bolz-Straße 10, 3 Stück mit jeweils 6 x 7 m

Kita Harzstraße, Harzstraße 14, 1 Stück 7 x 7 m

Kita Salinenstraße, Salinenstraße 51, 1 Stück 4,5 x 8 m

Die Lage und Notwendigkeit wurde gemeinsam mit dem Fachamt vor Ort geprüft.

In 2025 und 2026 sollen weitere 5 Kindergärten mit Sonnensegeln ausgestattet werden:

Kita Grenchenstraße, Kita Lautenbacher Straße, Kita Lessingstraße, Kita Philipp-Wesp und Kita Pichterich (Neubau).

Eine Festlegung der endgültigen Größe und Lage erfolgt in den laufenden Jahren.

Die Segel werden von einer Fachfirma inklusive Fundamentierung erstellt. Jeweils im Herbst werden die Sonnensegel von der Fachfirma demontiert, gereinigt, eingelagert und im Frühjahr wieder montiert. Hierfür entstehen Folgekosten im Ergebnishaushalt.

## **Vergabeverfahren:**

Die Unterlagen der öffentlichen Ausschreibung wurden von zwei Firmen bei der Vergabepattform Vergabe24 abgerufen. Zum 09.09.2024 hat eine Firma ein ausgefülltes Angebot abgegeben.

Die Firma hms design solutions gmbh, Salzstraße 190, in 74076 Heilbronn ist nach rechnerischer und technischer Prüfung die günstigste Bieterin.

Aufgrund des Nebenangebots der Firma hms mit dem Vorschlag, auf Betonfundamentierung zu verzichten und dafür Schraubfundamente einzubauen, konnten gegenüber den Betonfundamenten insgesamt ca. 37.000 EUR eingespart werden.

Die Firma ist leistungsstark und kann die Arbeiten termin- und fachgerecht ausführen.

Christoph Rehm,  
Amt für Gebäudewirtschaft

Ingo Siedler,  
Amtsleiter, Amt für Gebäudewirtschaft